



## Mitteilungsblatt Ausgabe 1/2025



# NaturFreunde Mainz

*Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur*

Liebe NaturFreunde,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Die Welt hat sich verändert, der Krieg in der Ukraine und Israel, die Wahlen in USA und der Rechtsruck in Deutschland geben Anlass zur Sorge. Wir lassen nicht nach, so wie es die NaturFreunde schon über 100 Jahre tun, uns für Frieden, Freiheit, Demokratie und Völkerverständigung einzusetzen.

Rückblick:

Unsere Mitgliederversammlung konnte wieder in unserem Vereinsheim stattfinden.

Der alte Vorstand wurde einstimmig entlastet und der neue Vorstand gewählt. Gerlinde Schütze als Vorsitzende, stellvertretend Astrid Haas und als Kassierer Dieter Wolf. Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert. Es waren keine Anträge eingegangen.

Gestattet mir an dieser Stelle die Bitte, dass jeder sich Gedanken machen sollte wie in den nächsten Jahren ein Generationswechsel aussehen kann. Wir alle, die jetzt aktiv mitwirken, machen es gerne, aber auch wir werden älter. Jeder kann sich einbringen, ruft mich einfach mal an, dann sprechen wir darüber. Ich würde mich freuen.

Im vergangenen Jahr haben wir viele schöne Wanderungen, sei es dienstags oder an den Sonntagen, durchgeführt. Die Kulturarbeit hat wieder Fahrt aufgenommen, das Straßenfest der Nachhaltigkeit, das Sommerfest, das Treffen der neuen Mitglieder, die Busfahrt, der Agenda-Tag, um nur einige Ereignisse zu nennen. Bleibt noch das offene Singen zu erwähnen, das unser Liedgut bewahren will, und nicht zu vergessen der regelmäßg stattfindende Spielenachmittag. Auch die sportlichen Aktivitäten kamen nicht zu kurz.

Im beigefügten Veranstaltungskalender für das kommende Halbjahr könnt ihr unser neues vielfältige Angebot kennen lernen.

Unser Vereinsheim ist vierzehntägig geöffnet, hier kann man alles Wichtige und Neue erfahren. Kommt vorbei, es lohnt sich.

Darüber hinaus dürfen wir nicht nachlassen, uns einzusetzen für eine gesunde Umwelt, für Frieden und Demokratie, heute wichtiger denn je.

Bleibt gesund, dass wir uns alle im neuen Jahr wieder sehen.

***Berg frei, Gerlinde Schütze, Vorsitzende***



### **Rechtsextremismus und Naturschutz**

Am Samstag, den 16.11.2024 trafen wir uns im Naturfreundehaus zu unserem Workshop „Ökologie von rechts, völkische Ideologien im Natur- und Umweltschutz“.

Durchgeführt wurde der Workshop von zwei Trainerinnen der Fachstelle „Radikalisierungsprävention im Naturschutz“ FARN, eine gemeinsame Einrichtung unseres Bundesverbandes und der Naturfreundejugend. FARN hat sich zum Ziel gesetzt, rassistische und völkische Kontinuitäten sowie aktuelle Schnittmengen und Anknüpfungspunkte für extrem rechtes Gedankengut im Natur- und Umweltschutz sichtbar zu machen.

Die Teilnehmenden unseres Workshops kamen aus ganz unterschiedlichen Organisationen und Initiativen – von den „OMAS gegen rechts“, einer Bretzenheimer Umweltinitiative und natürlich auch von unserem Landesverband.

Die unterschiedlichen Erfahrungen, die dadurch in unserem Workshop zusammentrafen, sorgten für sehr lebendige und anregende Diskussionen. Die beiden Trainerinnen erarbeiteten mit uns die Ideologien des Rechtsextremismus und deren historische und aktuelle Verknüpfung mit dem Natur- und Umweltschutz. Wir erfuhren, wie Rechte schon früh Begriffe und Ideen aus dem Natur- und Umweltschutz in ihrem Sinne besetzt haben und wie wir diese Ideologien und Denkmuster erkennen können.

Der Workshop fand in einer sehr wertschätzenden Atmosphäre statt und wir konnten viele wertvolle Denkanstöße für unsere Arbeit mitnehmen.



**Bericht: Birgit Gross**

### **Naturfreund trifft Nussknacker mit einer Vorpremiere von "Alles aus dem Sack"**



Unter diesem Motto stand der Kleinkunstnachmittag am 1. Advent im weihnachtlich geschmückten Vereinsheim.

Tobias Christian Mayer zeigte uns mit Gesang, Akkordeon und leisen Tönen, was uns heute mit der besinnlichen Vorweihnachtszeit verbindet. Nicht nur das Lied "heute geh ich mal nicht ins Internet" hat uns den Spiegel vorgehalten.

Ein gelungener Nachmittag mit selbstgemachten Kuchen bei dem wir neue NaturFreunde und Besucherinnen aus der Nachbarschaft begrüßen durften. Wer Lust auf mehr bekommen hat, kann unseren Kabarettisten im unterhaus sehen.

**Bericht und Bild: Astrid Haas**

## **WINTER -TIPP der Umweltgruppe der Mainzer NaturFreunde**

Nachdem wir im Herbst über den **Braunbrustigel** als Tier des Jahres 2024 und seinen Möglichkeiten ihm ein Winterquartier zu bauen, berichtet haben, möchten wir euch für den Winter, wo fast alle Blätter von den Bäumen runter sind, einen weiteren Tipp zur Verwendung des angefallenen Laubs geben.



Der Igelunterschlupf aus Gehölz und Laub ist fertig. Was tun mit dem Laub, das vor dem ersten Schneefall noch weg muss?

Wobei, muss das Laub wirklich weg? Vom Rasen oder der Wiese, wenn es sich um mehr als ein paar Blätter handelt, ja. Bei Blättern von Eichen oder Nussbäumen kann das Laub als Wegmaterial zwischen Hochbeeten oder generell zum Abdecken von zu viel Beikräutern auch unter Hecken verwendet werden. Andere Laubarten können im Ganzen oder auch mit dem Rasen- oder Mulchmäher zerkleinert, auf den abgeernteten Beeten zum Schutz vor Austrocknung, aber auch um die Nährstoffe in den Beeten zu erhalten, verteilt werden. Das geht übrigens auch, wenn sich dort noch Wintersaat wie z. B. Rosenkohl, Spinat oder bereits die ersten Zwiebeln für das nächste Jahr in den Beeten befindet. Die Regenwürmer in der Erde ziehen das Laub nach unten, es entsteht wertvoller Humus und erspart den Gärtnerinnen und Gärtner den Weg zum Wertstoffhof. Wer noch ein paar alte Blumenerdesäcke über hat, kann das Laub auch darin sammeln, ein paar Kompostwürmer dazu, alles lichtdicht verschließen, ein paar Atemlöcher und ab mit den Säcken unter eine Hecke. Dort machen sich die Würmer über das Laub her, im nächsten Jahr habt ihr wertvollen Humus im Sack, die Würmer können in den Kompost oder die Wurmbox umziehen.

Ihr habt immer noch Laub über? Dann packt es auf das Igelhotel aus Reisig und Laub, damit es drunter warm bleibt und der Igel auch vor „Raubtieren“ geschützt seinen Winterschlaf verbringen kann.

**Bericht Astrid Haas**

### **Weitere Informationen und Termine**

**Termine für den Spielenachmittag** am Freitag im Vereinsheim: 31.01., 28.02. und 21.03.2025